

Projektstart »Einmischen!« – neue Wege, um Schüler und bürgerschaftliches Engagement zusammenzubringen

TEXT Stephan Schwieren | FOTOS Stephan Schwieren / Kalb???

Engagement ermöglichen

Mit drei Schulprojekten und dem ersten Fachtag ist das Projekt »Einmischen!« in diesem Herbst offiziell gestartet.

Mit »Einmischen!« entsteht ein neues Angebot, das auf politisches Lernen und praktische Demokratieerfahrungen ausgelegt ist: Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 bis 10 wählen einen aktuellen gesellschaftlichen Problembereich aus, um ein eigenes Engagementprojekt an der Schule oder im näheren Umfeld zu realisieren. Dabei werden die Schüler von einem Paten, der Erfahrungen als Ehrenamtlicher gesammelt hat, begleitet.

Umsetzung eines Engagementprojekts an der Schule

An der Veit-Stoß-Realschule in Nürnberg ging es am 11. und 12. November mit dem Auftaktworkshop los: Die Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse beschäftigten sich zu Beginn mit Formen und Wirkungen von politischem Engagement und der Bedeutung von Teilhabe für die Demokratie. Die Klasse hatte sich vorab für das gesellschaftliche Schlüsselproblem Klimakrise entschieden. Als Projektpate konnte ein Mitglied des Vereins bluepin-

gu e. V. gewonnen werden. Der Verein setzt sich in Nürnberg für mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ein. Gemeinsam mit ihrem Paten entwickelten die Schüler ein Konzept, wie sie in der Schule mehr Anreize zum Teilen und Ausleihen etablieren können, um unnötigen Konsum zu verringern. Nun wird bis Ende Dezember ein Tauschregal gebaut und alle Klassen bekommen eine Einführung in die Idee, die dahintersteckt.

Weitere Projekte starteten in einer Mittelschule im Landkreis Ebersberg und an einem Gymnasium in Bamberg – dort zu den Themen Abfallvermeidung und bezahlbarer Wohnraum. Bis Weihnachten sollen die Vorhaben umgesetzt werden. Die Projekte enden mit einem Evaluationsworkshop an den Schulen.

Am 18. November haben die Projektträger zum ersten Fachtag des Projekts eingeladen. Unter dem Titel: »Junge Menschen, Demokratiekompetenz und politisches Engagement – Wo stehen wir? Und wo wollen wir hin?« diskutierten digital mehr als 100 Teilnehmer aus den Bereichen Schule, politische Jugendbildung, Politik und bürgerschaftliches Engagement. In seinem Impulsvortrag betonte Prof. Dr. Rico Behrens von der Universität Eichstätt die Notwendigkeit, jungen

Menschen Erfahrungsräume für eigene politische Teilhabe zu ermöglichen. Der Politikdidaktiker zeigte am Beispiel von Studien, dass junge Menschen politisch interessiert sind und ihre Interessen vertreten möchten. Es fehle aber oft an der Überzeugung der eigenen Selbstwirksamkeit. Vor dem Hintergrund der großen aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Klimakrise, Diskriminierung und soziale Gerechtigkeit, sei es wichtig, dass Jugendliche lernen, sich politisch für demokratische Werte einzusetzen und an Lösungen oder Veränderungen auf der Ebene ihrer eigenen Lebenswelt mitzuwirken.

In Workshops wurde die Diskussion um das Engage-



ment junger Menschen zu vier zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen im Anschluss vertieft. Referentinnen aus verschiedenen Fachbereichen stellten den Handlungsbedarf bei Klimaschutz, Gerechtigkeit, Rassismus und Extremismus dar und präsentierten Best-Practice-Beispiele für Jugendengagement. Die Teilnehmenden reflektierten im Anschluss über konkrete Ideen, um in ihren Einrichtungen mehr Raum für junges Engagement zu ermöglichen. In den kommenden Jahren sind weitere Fachtage geplant.

Anmeldung fürs kommende Schuljahr möglich

Im aktuellen Schuljahr sind insgesamt rund 30 »Einmischen!«-Projekte mit Schulen in ganz Bayern geplant. Alle Plätze konnten seit Beginn des Schuljahres besetzt werden. Unter www.einmischen.org können sich Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien für das kommende Schuljahr bereits anmelden. ♦

»Einmischen!« ist eine Projektinitiative unter der Beteiligung folgender Institutionen:

Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY); Arbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Bayern (lagfa); Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (BLZ); Bayerischer Lehrerinnen- und Lehrerverband (BLLV); Bayerischer Philologenverband (bpv); Bayerischer Realschullehrerverband (brlv); Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. (LBE); Landesschülerrat in Bayern (LSR); Lehrstuhl für Politikdidaktik Universität Eichstätt.

Schirmfrau des Projekts ist Eva Gottstein, Ehrenamtsbeauftragte der Staatsregierung.



Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse an der Veit-Stoß-Realschule in Nürnberg starteten Mitte November ein Engagementprojekt.